

1719/J XXI.GP
Eingelangt am: 17.01.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Gaal
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Sicherheits - und Verteidigungsdoktrin

Im Regierungsprogramm der FP - /VP - Koalitionsregierung wurde die Ausarbeitung einer Sicherheits - und Verteidigungsdoktrin bzw. eines Konzepts für eine Umstellung des Bundesheeres auf ein Freiwilligenheer bis zum Jahresende 2000 angekündigt. Demzufolge hat der Ministerrat in seiner Sitzung am 3. Mai 2000 die Einsetzung von 2 Kommissionen zur Ausarbeitung dieser Materien beschlossen. Laut Medienberichten liegen nun die Ergebnisse dieser Beratungen in Form eines Textentwurfes vor.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage:

1. Was sind die Kernaussagen des Kommissionsberichtes im Hinblick auf eine neue österreichische Sicherheits - und Verteidigungsdoktrin?
2. Welches Konzept für die Umstellung des Bundesheeres auf ein Freiwilligenheer liegt vor?
3. Wann wird den Parlamentsparteien das Ergebnis der beiden Kommissionen übermittelt?
4. In welcher Form werden die Oppositionsparteien in die Erarbeitung einer neuen Sicherheits - und Verteidigungsdoktrin eingebunden?